

[12373.] **Inserate**
— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigeblättern zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzelle (72 Buchstaben) à 30 \mathcal{A} .

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 \mathcal{M} .

Inserate
für die
Philologische Wochenschrift.

Auflage 1200 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzelle (47 Buchstaben) à 30 \mathcal{A}

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

[12374.] **H. Le Soudier,**

Commissionär für französisches Sortiment in Paris und Leipzig.

Französisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften

liefere ich franco

Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale, wie Revue des deux Modes, Journal des Demeiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier

in Paris, boulevard St. Germain 174, in Leipzig, Königsstrasse 3.

[12375.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke, Schulbücher,** empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung, Deutsche Schulgesetz-Sammlung, Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzelle 30 \mathcal{A} , Beilagegebühr 12 \mathcal{M} , für alle drei Zeitschriften 30 \mathcal{M}

Berlin S.O. **Fr. Ed. Keller.**

[12376.] Keine Disponenda wegen Tod des Herrn Chr. Winter u. Verkauf der Handlung in einzelnen Theilen.

Chr. Winter, Verlagshandlung in Frankfurt a/M.

Heraldische Ausstellung
Berlin.

[12377.]

Für die am 1. April d. J. zu eröffnende heraldische Ausstellung wird in meinem Verlage ein

Katalog

herausgegeben werden. Derselbe erscheint in gr. 8., elegant ausgestattet, vorläufig in einer Auflage von über 3000 Exemplaren und wird zum Preise von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} baar abgegeben. Wie reichhaltig und glänzend die Ausstellung zu werden verspricht, geht schon daraus hervor, dass der Katalog bis jetzt bereits 4000 Nummern umfasst: die erlauchtesten Familien aller Länder senden ihre Prunkstücke und Raritäten ein, soweit sie auf Heraldik Bezug haben, und es wird dieser Katalog für Sammler und Forscher für lange Zeit Werth behalten.

Ich habe demselben einen Inseratenanhang angefügt und berechne folgende Preise:

$\frac{1}{4}$ Seite 30 \mathcal{M} — \mathcal{A} ord., 22 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar.

$\frac{1}{2}$ " 15 " " " " 12 " — " "

$\frac{3}{4}$ " 7 " 50 " " 6 " 50 " "

Die Herren Verleger heraldischer Literatur wollen sich diese vortheilhafte Insertions-Gelegenheit nicht entgehen lassen und werden um möglichst umgehende Einsendung der Manuscripte gebeten.

Berlin W., im März 1882.

Carl Heymann's Verlag.

Rechts- und staatswissenschaftlicher Verlag.

[12378.] Wer ist Verleger von: Duetten von Abt? Gef. Angabe oder Zusendung à cond. erbittet direct

J. Pfeiffer's Buchhandlung
in Deggendorf.

[12379.] Mit Gegenwärtigem bringe ich meine

lithograph. Anstalt,
lithographisches Institut der
rheinischen Friedrich Wilhelms-
Universität in Bonn

in empfehlende Erinnerung.

Seit einer langen Reihe von Jahren mit lithograph. Arbeiten für wissenschaftliche Zwecke jeder Art betraut, bin ich stets bestrebt gewesen, allengerechten Anforderungen, welche die Zeit und die Kunst forderten, zu entsprechen. Unter den vielen angesehenen Firmen, Gelehrten und Akademien, welche mich mit Aufträgen betrauten, erwähne ich nur: Willh. Engelmann, Ad. Marcus, E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung etc., Professor Andrae, Geh. Bergrath Prof. Dr. vom Rath, Prof. Dr. Schlüter in Bonn, Prof. Dr. E. aus'm Weerth in Kessenich b. Bonn, Dr. Goldschmidt in Freiberg i/S., Prof. Dr. C. Klein in Göttingen, Prof. Dr. P. Groth in Strassburg, Hofrath Prof. Dr. Rindfleisch in Würzburg, Naturhistorischer Verein f. d. preuss. Rheinlande u. Westfalen, Verein d. Alterthumsfreunde in Rheinl. u. Westf., die kgl. Akademie d. Wissenschaften in Berlin, Deutsche geologische Gesellschaft in Berlin etc. Gern bin ich bereit, den Kostenpunkt in Lithographie, Druck u. Papier auf Grund der mir zu diesem Zwecke eingesandten Originale vorher festzustellen.

A. Henry in Bonn.

[12380.] Demnächst erscheint:

Antiquarisches Verzeichniß Nr. 16,
enthaltend u. A. die vom Herrn Professor
Dr. A. Dochow in Halle hinterlassene
Bibliothek.

Dieser namentlich auf dem Gebiete des Strafrechts sehr reichhaltige Katalog enthält u. A. eine interessante Sammlung seltener Schriften über Hexenprocesse, auf welche wir besonders aufmerksam machen.

Bedarf bitten wir in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Leipzig, 4. März 1882.

Weiß & Schaf,

vorm. Weiß & Reumeister.

„Novität“, Verein jüngerer Buchhändler
in Frankfurt a/M.

[12381.]

Zu unserem am Samstag den 25. März a. c. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Restaurant „Lindenfels“, Fahrgasse 128/l., stattfindenden

Neunten Stiftungsfeste

erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins hiermit ergebenst einzuladen. Dasselbe wird durch Bier-Commers verbunden mit declamatorischen Vorträgen etc. gefeiert werden.

Gef. Zusage bitten wir bis spätestens den 22. c. an den Schriftführer des Vereins, Herrn Adolf Detloff im Hause Alfred Neumann'sche Buchhandlung gelangen zu lassen.

Frankfurt a/M., März 1882.

Der Vorstand

des Vereins jüngerer Buchhändler „Novität“.
Carl Rümpler, Adolf Detloff,
C. Firnhaber.

Achtung!

[12382.]

Wer liefert billig und schnell:

Genrebilder in Stahlstich,
Genrebilder in Buntdruck

für Kalender?

Bildgröße: ca. 9 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Cm.

Blattgröße: 15—10 Cm.

Offerten umgehend direct!

Alb. Raffate's Buchh.
in Cüstrin.

Antiquarische Offerten

grösserer germanistischer Werke,

[12383.] auch von germanistischen Sammelwerken, wie die Bibliotheken bei Henninger, Schöningh, Brockhaus etc., sind mir stets willkommen.

Berlin S., Prinzenstr. 69.

Julius Klönne.

[12384.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die
Lithographische Anstalt

von

Winkelmann & Söhne in Berlin
(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck. Kostenaufschläge werden gern gemacht.